MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

# General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

## 1910

124 (16.3.1910) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-140667

# General-Anzeiger

**Abonnement:**
70 Pfennig monatlich.
Bringerlohn 30 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Post-
aufschlag M. 3.42 pro Quartal.
Einzel-Nummer 5 Pfg.

**Inserate:**
Die Colonel-Zeile . . . 25 Pfg.
Auswärtige Inserate . . 30 „
Die Reklame-Zeile . . . 1 Mark

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

## Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Ausgaben (ausgenommen Sonntag)

Eigene Redaktionsbureaus in Berlin und Karlsruhe.

Telegramm-Adresse: „General-Anzeiger Mannheim“.

Telefon-Nummern:
Direktion u. Buchhaltung 1449
Druckerei-Bureau (Annahme v. Druckarbeiten 341
Redaktion . . . . . 377
Expedition und Verlagsbuchhandlung . . . 218

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens ½9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Nr. 124. Mittwoch, 16. März 1910. (Mittagblatt.)


Zweites Blatt.

## Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 16. März 1910.

* **Verein für Volksbildung.** Im fünften Vortrag über Napoleon I. führte Professor Dr. Küntzel vor mindestens 1000 mit gespanntester Aufmerksamkeit folgenden Hörern der Hauptsache nach folgendes aus: Als Napoleon von Aegypten zurückkehrte, fand er wesentlich veränderte Verhältnisse vor. Napoleon sah, daß seine Stellung erst durch einen weiteren glänzenden Sieg befestigt werden konnte. Und diese Hoffnung erfüllte der Sieg von Morengo, welcher 1. die Erfolge des Friedens von Campo Formio wiederherstellte, 2. den Papst zum Abschluß des Konkordats veranlaßte, 3. zum Reichsdeputationshauptschluß führte, der dem Deutschen Reich den Todesstoß gab, und 4. sogar England zum Frieden von Amiens zwang. Zum Dank für diesen Riesenerfolg wollte der Senat Napoleon auf 10 Jahre zum ersten Konsul machen, er aber machte aus den 10 Jahren „lebenslänglich“. Daß der Frieden von Amiens nur ein Waffenstillstand war, wußte Napoleon und England. Napoleon will die Zeit des Friedens zur Wiederbelebung von Frankreichs Industrie benützen. Es schwebt ihm ein Weltkolonialreich vor. Der Wirtschaftskampf zwischen England und Frankreich tobt weiter. Unter keinen Umständen will England dulden, daß Belgien und Holland unter Napoleons Herrschaft käm, weil es dadurch seine Seestellung bedroht sah. Unterdessen versuchte Napoleon mit einem Heer in Irland oder England selbst einzufallen. Nur die Wachsamkeit der Engländer verhinderte dies. Als der Anschlag zur See mißlang, warf sich Napoleon mit aller Wucht auf Englands Verbündete, Oesterreich und Rußland, und schlug sie bei Austerlitz vollständig. Preußen mußte nach der schmählichen Niederlage von Jena und Auerstädt nicht nur den elenden Frieden von Tilsit schließen, sondern Rußland, das später Preußen zu Hilfe gekommen war, mußte die Kontinentalsperre (den Ausschluß englischer Waren vom Festland) mit annehmen. Jetzt schien England isoliert im unvermeidlichen Entscheidungskampf. Inzwischen mußte Napoleon aber erfahren, wie die von ihm besiegten Völker sich der Reihe nach erhoben in Spanien, Tirol, Preußen. Wenn auch die Kaiserzusammenkunft in Erfurt äußerlich ein Erfolg schien, in Wirklichkeit war sie die Scheidestunde. Da Napoleon in den Aufständen der besiegten Völker den Wert monarchischer Einrichtungen erkannte, wollte er mit allen Mitteln sich diese Vorteile auch verschaffen. Während er sich früher als Hüter der revolutionären Errungenschaften bezeichnete, rückte er jetzt planmäßig von der Revolution ab. Mit allen Mitteln suchte er den Parvenu-Charakter abzustreifen. Er will nimmer der Emporkömmling sein, sondern legitimer Fürst werden. Er lebt wie die alten Bourbonen, wohnt in den Tuillerien und leitet durch Errichtung des Ordens der Ehrenlegion eine neue aristokratische Schichtung des Volkes ein. Da mit den neuen Titeln fürstliche Einkünfte verbunden waren, jährlich zumteil 450 000 bis 1 850 000 Francs, die schlauerweise in eroberten fremden Landgebieten bestanden, stachelte er den Ehrgeiz aufs höchste, zwang aber gleichzeitig alle, auf Erhaltung der napoleonischen Macht bedacht zu bleiben, weil sonst die Einkünfte mit verloren gingen. Um den alten Fürstenhäusern ebenbürtig zu werden, zwang er den Papst, ihn mit dem heiligen Oel zu salben; die Kaiserkrone setzte er sich und seiner Gemahlin Josephine selbst auf, um seine Oberhoheit über den Papst darzutun. Den Papst zwang er überhaupt zu Handlungen, die als Hohn empfunden werden mußten. So mußte derselbe Papst Pius VII. die Säkularisierung (Einziehung) der Kirchengüter durch den Staat gutheißen, mußte persönlich nach dem Sündenbabel Paris, daß die Göttin der Vernunft erhoben und die Religion in den Kot gezogen hatte. Der Legitimisierung suchte er die Krone aufzusetzen, indem er sich von seiner ersten Gemahlin scheiden ließ, und den besiegten österreichischen Kaiser zwang, ihm die Kaiserstochter Maria Luise zur Frau zu geben. Aus dem gleichen Grund verheiratete er seine Brüder, Schwestern und Stiefkinder mit Sprößlingen einflußreicher alter Geschlechter. Er wollte nicht mehr als Sohn der Revolution gelten. So schien Napoleon 1810 am Ziel seiner geizigen Wünsche. Aber schon ballten sich die Gewitterwolken über seinem Haupt zusammen. Wie ihn dieses Gewitter schließlich zerschmetterte, wird nächsten Mittwoch, den 16. März, geschildert werden.

* **Aus der evangel. Landeskirche.** Versetzt: Vikar Ernst Zundt in Schriesheim mit der Versehung der Pfarrei Schriesheim beauftragt. Vikar Guido Daub in Ichenheim als Vikar nach Wössingen. Vikar Walter Lamerdin in Königsbach als Vikar nach Neckarau. Vikar Hermann Schmidt in Neckarau als Vikar nach Königsbach. Vikar Willibald Kolb in Zell i. W. als Vikar nach Schwetzingen. Vikar Hermann Fackler in Hilsbach als Vikar nach Eutingen. Kurt Bronner in Käferial als Vikar nach Heidelsheim. Vikar Theophil Gußmann in Heidelsheim mit der Versehung der Pfarrei Käfertal beauftragt. Vikar Theodor Kraußold in Gengenbach als Vikar nach Gutach. Vikar Wilh. Franzmann, vorübergehend in Konstanz, als Vikar nach Konstanz. Vikar Friedr. Jöst in St. Georgen als Vikar nach Badenweiler. Vikar Hermann Schmidt in Königsbach als Vikar nach St. Georgen. Vikar Karl Sturm, zuletzt beurlaubt, als Vikar nach Königsbach. Vikar Ludwig Meier in Konstanz als Vikar nach Durlach.

* **Einstellung Einjährig-Freiwilliger.** Nach einer Anordnung des preußischen Kriegsministeriums dürfen von den Infanterie-Truppenteilen des 14., 15. und 16. Armeekorps die nachbezeichneten Regimenter am 1. April 1910 Einjährig-Freiwillige zum Dienst einstellen: beim 14. Armeekorps das 2. Badische Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I Nr. 110, 2. Bataillon in Heidelberg, das 4. Badische Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112, 2. Bataillon in Mülhausen, das 5. Badische Infanterie-Regiment Nr. 113 in Freiburg i. Br.; beim 15. Armeekorps: das 4. Lothringische Infanterie-Regiment Nr. 136 in Straßburg; beim 16. Armeekorps das 1. Lothringische Infanterie-Regiment Nr. 130 in Metz.

* **Aus dem Schöffengericht.** „Nun sind Sie doch wieder da,“ sagt der Vorsitzende zu dem in Tränen aufgelösten Taglöhner Joh. Reiter, „ich habe Ihnen doch gesagt, Sie sollen nach Ihrer Heimat Oesterreich gehen, wo Sie vielleicht besser Arbeitsgelegenheit finden. Was haben Sie nun wieder gemacht?“ Der Vorsitzende hält ihm seine Sünden vor. „I bitt' schön, Herr Vorsitzender, i hob halt Hunger g'hobt. Und i hob halt meinen Jungen hier, drum mog in net furt.“ „Wenn Sie Hunger hatten, brauchen Sie unter betrügerischen Vorspiegelungen nicht so viel Flaschenbier zu erschwindeln. Wenn es bloß bei der Wurst geblieben wäre, könnte ich Ihre Handlungsweise schon begreifen; sogar eine Flasche Kognak haben Sie erschwindelt, es scheint Ihnen also doch nicht schlecht zu gehen.“ Als Zeugen marschieren eine Frau Metzger, ein Kaufmann Stoll und ein Kaufmann Zimm vom Waldhof auf, bei denen er Flaschenbier, Kognak und Wurst erschwindelte unter der betrügerischen Angabe, die Wirtin Capello habe ihn geschickt. Einen Teil des Bieres hat er wieder verkauft. Das Schöffengericht verurteilt ihn zu einer Gefängnisstrafe von 14 Tagen. Unter Heulen hört er das Urteil an. Mit den Worten: „Hoffentlich werde ich Sie nun nicht wieder sehen“ entläßt ihn der Vorsitzende.

## Aus dem Großherzogtum.

* Friedrichsfeld, 14. März. An einem Abend voriger Woche wurde das 6jährige Töchterchen des Friseurs Menz, das an der Ecke der Ring- und Schwetzingerstraße mit anderen Kindern spielte, von einem hiesigen Radfahrer überfahren und erlitt hierbei einen Beinbruch. Wahrscheinlich hatte das Kind das Schellen überhört und ist in das Rad gelaufen.

* Bühlertal, 13. März. Nach mehreren herrlichen Frühlingstagen hatten wir gestern abend zwischen 8 und 9 Uhr ein starkes Gewitter, wie man es sonst nur im Hochsommer gewohnt ist.

= Freiburg i. Br., 14. März. An Stelle des vor kurzem verstorbenen Stadtrates, Bahnhofsrestaurateur J. Stigler, wurde heute vormittag mit 72 von 76 abgegebenen Stimmen bei 4 weißen Zetteln Stadtverordneter und Landtagsabgeordneter E. Göhring in den Stadtrat gewählt.

* Bühlertal, 13. März. Unserem Berichte über die Liebestragödie in der Nähe des Kurhotels Unterstmatt ist nach der „Bad. Presse“ folgendes nachzutragen: Es handelt sich um den Leutnant Franz vom Infanterie-Regiment Lützow Nr. 25 in Rastatt und die 20jährige Kontoristin Olga Häfner aus Karlsruhe. Der Offizier verließ letzten Sonntag seine Garnison und begab sich am Montag in Begleitung des Mädchens von Achern aus auf die Höhe, woselbst sich in der Nähe des obengenannten Hotels wohl am selben Tage noch das Drama abspielte. Auf einen an den Regimentsoberst gerichteten Brief hin, worin Leutnant Franz seine Absicht kundgab und den Ort der Tat bezeichnete, reiste am Freitag dessen Hauptmann hierher und begab sich mit Hotelier Peter und mehreren Männern auf die Suche. Am Fußpfad Unterstmatt-Hundseck fand man alsbald die beiden Leichen fest umschlungen. Dem Mädchen war mit einer aus der dabeiliegenden Browingpistole abgegebenen Kugel das Herz durchschossen, während Leutnant Franz sich in die Schläfe geschossen hatte. Nachdem das Amtsgericht Bühl Augenschein genommen und den Tatbestand festgestellt hatte, wurden die beiden Leichen hierher in die Leichenhalle verbracht, woselbst gestern nachmittag die Sektion stattfand. Dabei sollen sich Anzeichen dafür ergeben haben, daß das Mädchen nicht freiwillig, vielmehr durch Gewalt des Liebhabers in den Tod gegangen ist, und daß es nach der Katastrophe noch 5 bis 6 Stunden gelebt hat. Die beiden Leichen wurden in die Heimat überführt.

## Gerichtszeitung.

§ Mannheim, 11. März. Strafkammer IV. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Hummel. Vertreter der Großh. Staatsbehörde: Staatsanwalt Hoffarth.

Hinter verschlossenen Türen wird gegen den Former Georg Sinn aus Neckarau verhandelt. Er soll sich an seiner Tochter vergangen haben. Das leugnet er, während er zugibt, seine 16jährige Nichte verführt zu haben. Als ihm seine Frau am 11. Dezember v. Js. das Verhältnis mit der Nichte vorhielt, drohte er, sie umzubringen, und die Frau sprang in ihrer Angst drei Stock herab in den Hof, kam aber wie durch ein Wunder mit dem Leben davon. Wegen Bedrohung seiner Frau ist er schon mit 1 und 3 Monaten Gefängnis bestraft. In der heutigen Verhandlung ergibt sich, daß die 12jährige Tochter des Angeklagten auch sonst sittlich bedenkliche Streiche schon gemacht hat, was ihre Glaubwürdigkeit erschüttert. Sinn wird daher freigesprochen.

Auf verbotenen Pfaden wurde am 28. Januar ds. Js. in vier Häusern der Schwetzingerstraße der 24 Jahre alte Taglöhner Johann Fischer betroffen. Er schlich sich in die Wohnung der Wirte Anton Kloß und Friedrich Zahn ein, und als man den unhörbar hereingekommenen Gast bemerkte, fragte er nach irgendeiner fingierten Adresse. Die Anklage lautet auf versuchten Diebstahl. Das Gericht behandelte die Sache jedoch als Hausfriedensbruch und erkennt auf 3 Monate Gefängnis.

Der 48 Jahre alte Bierbrauer Karl Satori hat bei der Wirtin Reinhard eine Grammophonplatte im Werte von 4 Mark gestohlen. Er sagt, er sei ein großer Musikfreund und habe die Platte nur einmal spielen wollen. Der Vorsitzende meint aber, das hätte er für 10 Pfg. in der Wirtschaft haben können. Da Satori rückfällig ist so kann die Strafe nicht geringer ausfallen als 3 Monate Gefängnis.

## Unserm neie Rothaus

zu seiner Einweihung am 7. März 1910.

Mein Mannem, hoch! Ich winsch d'r Glick
zum Rothaus, zu deim neie,
du derfscht des Haus mit Pälzer Schtolz
d'r Birchertugend weihe.
D'r Turm schteht noch un die Fassad
vum Kaafhaus un die Boge,
doch inne is d'r neie Geischt
vun Mannem eingezoge.
Die Birchermeschder hocke drinn',
vier g'sunde Exemplare,
d'r hohe Rat d'r Schtadt wohnt drinn',
um unser Glick zu wahre.
Die Zimmer all sin hoch un breet
un Platz is drinn' in Menge —
jetzt loßt norr drauß' vor alle Zeit
de' Kleenschadtgeischt, de' enge.
So groß un scheen, wie eier Sääl
in Form un Farb' gelunge,
so seie die Gedanke aach
do drinn' bei Alt un Junge.
Un wann ihr babb'le mißt, macht's korz,
daß mir eich Beifall schbende,
im neie Rothaus is keen Platz
for viel Fisematende,
— Norr eens, des g'fallt m'r nit. Merkur
schteht hinner Glas un Maure —
un schteht aach Mannem vornedran,
die Grupp dut mich doch daure.
Die Schtadtfigur im Dunkle is
dort in dem Bau, dem nei'schde —
daß Mannem vorne sichtbar, muß
ma' selbscht am Dag beleichde!
e Wendeltrepp fihrt drum 'rum rum
un P'eiler, um's zu schone —
vor lauder Sehe sieht ma' nix
bei denne Dimensione.
Guckt eich emool am Mark'platz an
die Schtatue, die gleiche:
aach do schteht Mannem vornedran,
dut uns de Schtadtplan zeige.
'r hot zwar norr e paar Quadrat,
is kleener, wie d'r heilig —
doch schteht die Schtadt in Licht und Luft,
un so 'n Schtand beneid ich.
Un owwedrimmer loßt Merkur
die golbig Sunn uns blinke,
daß unser groß! Handelsschtadt
in's Dunkel nie dut sinke.
Do braucht ma' Nachts sogar keen Licht
zum Sehe und Verschtehe — —
was soll jetzt mit d'r Treppegrupp
im neie Rathaus g'schehe?
No, 's geht die Sachverschtänd'ge an,
weil's doch norr Kleenigkeide,
trotz denne Riesebeen un Fieß
sin mir doch zu beneide.
Sucht eich emool 'n Sitzungssaal
for unser Schtadtvertreter,
mit sechsenzinzig Schreibpult' drinn
und Klappsitz, all vun Leder!
Un Schtadtratssessel — ei, do mecht
ma's selwer glei browire!
Jetzt seid se gut, dut links un rechts
nit immer opponire.
Sagt eier Meenung frank un frei,
dut korz un bindig schbreche,
loßt de Ba'dheitroom aus'm Schbiel
un bleft nit, geht's an'ß Bleche.
Mir hawwe's jo, drum gebt's norr her,
dann is die Qual, die Not aus,
dann ericht is feschtlich eingeweiht
for alle Zeide 's Rothaus!

Jacob Strauß.

MARCHIVUM

Dr. Dralle's
**Malattine**
Glycerin- und Honig-Gelee. Gegen spröde und aufgesprungene Haut. Fettfrei! Ueberall zu haben.
29

**Jhr Husten**
bedingt den sofort. Gebrauch der echten „Krügerol"-Katarrh-Bonbons. Sie sind sehr beliebt und begutachtet von einer bedeutend. Anzahl Bühnenkünstler erst. Ranges. Vers. 1909 über eine Million Pakete. Zu hab. in Drog.-, Konfit.- u. Kolonialw.-Handl., in Paket. zu 15, 25 u. 35 Pfg.
RICH. KRÜGER, LEIPZIG XIII.
Vertreter für Mannheim und Umgegend Herr Joh. J. Bender, Q 4, 13/14 5884

F. C. Menger

Gold-Füll-Federhalter beste Marken. F. C. Menger Spezialgeschäft für Bureaubedarf N 2, 1.
2777

**Verlangen Sie**
nur diese
**Reismehlseife**

ist die **älteste** am Platze, erfreut sich grosser Beliebtheit Stück **25** Pfg., 4 Stück **90** Pfg.
**Seifenhaus M. Oettinger Nachf.**
Inhaber: **M. H. Stocke.**
**F 2, 2** (Marktstr.) 13037

Schreibbureau „Fortuna"
**R 7, 10.** Tel. 4689 **R 7, 10.**
Anfertigung sämtl. hand- und maschinenschr. Arbeiten. Vervielfältig. von Zeugn. u. Schriftstücken aller Art billig und sauber
16190

**JNO. WERNER & Co. G. m. b. H.**
·MANNHEIM·
Anerkannt bestbewährte
**BODENLACKE**
„SALVATOR" Pat. amtl. gesch. Marke.
Hartglanz-
**BODENWICHSE**
aus rein. Bienenwachs für Parkett & Linoleum.
Detail-Verkauf: Fabrik Lit. G 7, 12.
1-1-2

**✚ Flechtenkranken**
teile auf briefl. Anfrage gern mit, was mich von meinem langjährigen Haut-Ausschlag und bösartigen Flechtenleiden in kurzer Zeit dauernd befreit hat. 9404
**Fr. Kleiner, Friedland 5.** Bez. Breslau, Ring.

**Unentgeltlich**
werden Speicher u. Keller geräumt und gereinigt, alte Sachen werden als Zahlung genommen. 27338
J. Delwein, D 7, 20.

## Vermischtes.

**Lackschreiber**
fertigt Lackschriften i. Art. Gefl. Ang. unt. 27676 an die Exped. ds. Bl.

**Für Geschäftsleute.**
Ich suche für ein größeres Baugeschäft hier noch einen Schreiner-, Schlosser-, Tüncher-, Glaser-, Spengler-, Gipser- und Zimmermeister auf **Gegenarbeit.** Näh. **Phil. Wetzler, U 3. 18** (Ring) Telephon 645. 26868

Eine tüchtige **Köchin** geht aus zur **Konfirmat.,** Ostern od. sonst. Festlichkeiten. 27465 O 5, 1, 1 Tr. r.

**Eheleute!** 16188
verlangt sofort Gratis-Prospekt über „Sorgenlose Eltern"
S. Dannreuther, Stuttgart, Tattlerstraße 31.

**Parkettböden** w. gerein., gewichst u. abgehobelt sowie Wichsen und Aufpolieren von Möbel
**Rampmeier,** U 6. 5. Hinterhaus 15961

**Näh-Schule!**
Beim Beginn des neuen Schuljahrs können junge **Mädchen** das **Weißnähen, Maschinennähen** und **Zuschneiden** gründlich erlernen.
Anmeldungen nehmen täglich entgegen (6125
**Geschw. Orlemann,**
Tattersallstraße 27, 3. St. vis-à-vis der Luisenschule.

**Vervielfaltigungen Schreibmaschinen-Arbeit**
fertigt schnell, billig, diskret
**G. Weiß, Schwetzstr. 21.**
11828

**Perf. Damenschneiderin**
empfiehlt sich im Anfertigen von **Kostümen, Jacketts, Mänteln, Konfirmandenkleider, Blusen.** Dieselbe ist Spezialistin in Reform-, Empire- und Prinzeß-Kostümen. Tadelloser Sitz garantiert. Billigste Berechnung. **Holzstr. 12, 3. St. lks.** 15861

**Doppelmayr's Pediculorgeist**
vernichtet in einer Nacht **Kopfläuse mit Brut,** ist dem Haarwuchs zuträglich **Fl. 50 Pfg.**
**Markt Drogerie**
F 2. 9a. Doppelmayr F 2. 9a. Telefon 4668. 16704

Bringe den geehrten Herrschaften meine garantiert **frische Trink- und Landeier** Stück 9 Pfg., sowie **prima Landbutter** in Empfehlung. 15331
**Franz Seufert**
Augartenstr. 67 Tel. 4740.

**Frühjahrskur!**
Die meisten Krankheiten sind bekanntlich Folgen schlechter Blutbeschaffenheit. Reinigen Sie Ihr Blut nur mit **Laxatee,** ein reines Naturprodukt, das auch kalt getrunken, köstlich schmeckt. Nur echt à M. 1.— und 50 Pf. Markt-Drogerie, F 2, 9a, in der Drogerie zum weissen Kreuz, Mittelstr. 60, Universal-Drogerie, Seckenheimerstr. 8; **Neckarau:** Fr. Dreiss, Katharinenstr. 39a, A. Schmitt, Friedrichstr. 11. 15654
Best.: fruct. tamar.

**Kochbücher**
Allestein 3.75 Mk., Davidis 4½ M. u. andere 50 Pfg., 1 M. 2 M. usw.
**Traumbücher, Wahrsagekarten**
von 20 Pfg. bis 5.— Mk.
Größte Auswahl. Größte Auswahl
**Gebr. Stein's Buchhandlung**
G 3, 1. 10171

**Albers Reform-**
**Nährsalz-Kakao**
wirkt wegen seines hohen Nährsalzgehalts nicht verstopfend, sondern regelt selbst in hartnäckigen Fällen Verdauung u. Stuhlgang. Preis: 15188
½ Pfd. **65** Pfg. 1 Pfd. Mk. **2.40**
Im Gebrauch wegen seiner Ausgiebigkeit billiger als andere preiswert erscheinenden Kakaos. Probebeutel 10 Pfg.
**Reformhaus Zur Gesundheit**
**P 7, 18,** Heidelbergerstr.
Niederlage I Mittelstr. 46. II Gontardstr. 31.

**Welche Putzmacherin**
geht in Privathaus **Hüte** zu verändern. Off. u. Nr. 27373 an die Expedition ds. Bl.

**Wein**
Selbstgebaute 8337 vorzügliche Qualität
**Rot 50, 60, 70 Pfg.**
**Weiss v. 60 Pf. ab d. Ltr.**
im Faß v. 20 Ltr. Pro en u. 5 Ltr.
**L. Müller, Weingutsbesitzer**
Ludwigshafen, Bleichstr. 34.

## Unterricht.

**Sprachen-Institut**
**W. G. Mackay**
D 1, 3 am Paradeplatz D 1, 3
**Telephon 4483**
Gegründet 1898
Englisch, Französ., Spanisch, Russ., Ital., Holl., Schwed. etc. Grammatik, Conversation, Handels-Korrespondenz.
Nur Lehrer der betreffend. Nation. Deutsch für Ausländer. 127
Uebersetzungen Beste Referenzen

**Pädagogium**
**Höhere Privatschule**
Nachhilfe u. Vorbereit. Sprachen, Handelswissenschaft. K 2, 28. Tel. 925 K 2, 28. Sprechst. 3—6 Uhr. Energ. Nachh. f. zurückgeblieb. Schüler. Gepr. Kräfte. Gute Erf. Mäss. Honorar. Prosp. kostl. durch d. Direkt. 1293

**Gründlicher Unterricht**
in **Stenographie, Maschinenschreiben, Buchführung, Schönschreiben** &c. 1978
**Friedrich Burchardt's Nachf.**
(K. Oberheiden)
geprüfter Lehrer der Stenographie,
Tel. 4301. **O 5, 8.**
Bureau f. Schreibmaschinenarbeiten u. stenogr. Aufnahmen.

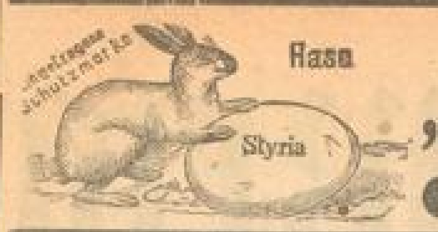
**Englisch.**
Grammatik, Literatur, Handels-Korrespondenz, Konversation, Vorbereitung, Prüfung. **Miß Heatly,** Beethovenstraße 18. Tel. 3168. 10581

**Französisch**
**Ecole française**
P 3, 4
Correspondance commerciale
Grammaire Littérature
Heute um 5 od. um 9 Uhr
9277 Conversation

**Handels-Kurse**
von
**Vinc. Stock**
Mannheim, **P 1, 3.**
Telephon 1792.
**Ludwigshafen,**
Kaiser Wilhelmstrasse 25, Telephon No. 909.
**Buchführung:** einf., dopp., amerik., kaufm. Rechnen, Wechsel- u. Effektenkunde, Handelskorrespondenz, Kontorpraxis, Stenogr., Schönschreiben, deutsch u. lateinisch, Rundschrift, Maschinenschreiben etc.
**60 Maschinen.**

Garant. vollkommene Ausbild. Zahlreiche ehrendste Anerkennungsschreiben ca titl. Persönlichkeiten aus nach jeder Richtung
**„Mustergiltiges Institut"**
aufs wärmste empfohlen. Unentgeltlich Stellenvermittlung Prospekte gratis u. franko Herren- u. Damenkurse getrennt!
5403

**„Eier"** zum „Rohessen" Land-Trink-Siede-Koch-Back-Eier u. Butter
zu billigsten Tagespreisen. — Spezialität: „Steirische Eier"




Hase
nur **G 2,9**
**Hasenmarke** so gut wie Italiener aber viel billiger 6113
Exportgesellschaft Matheis, Suppanz Korlischan & Cie., Graz. Filiale Mannheim
Tägliches Eintreffen frischer Ware.
**„Eier"** nur **G 2,9**

## Geldverkehr

**Hypothekengelder**
nach amtlicher und privater Schätzung per sofort od. später unter günstigen Bedingungen auszuleihen durch
**S 6, 21. Heinrich Freiberg.** Telephon 1464.
103

**Hypotheken**
nach amtlicher und privater Schätzung vermittelt prompt und zu günstigen Bedingungen 7702
**Paul Loeb**
**P 3, 14, Planken.** Telephon Nr. 7171.

**5—6000 Mark**
2. Stelle, guter Stadtlage auszuleihen. Offerten unter Nr. 16512 an die Expedition ds. Bl.

**Wer leiht** reell. Geschäftsmann 5—600 M gegen gute Sicherung. Offert. unt. Nr. 27687 an die Exped. ds. Bl.

Von pünktl. Zinszahl. II. **Hypothek,** ca. 12—15 000 M, gesucht, bei Verlangen noch extra doppelte Bürgsch. Off. u. Nr. 27513 a. d. Exp. d. Bl.

**Gelddarlehen**
erhalten solide, kreditwürd. Leute in jeder Höhe geg. Sicherheit oder Bürgschaft, streng reell u. diskret von Privatbank. Ankauf v. gut. Wechseln, Schuldscheinen, Forderungen, Hypothekenbriefe, Mietzinsbeleihungen Baukredite etc. Näh. durch **Peter Mack,** Vertreter in Mannheim, K 4, 13. 15026

**Baugeld**
große Summe einer Bank u. günst. Beding. z. verg. Off. u. Nr. 16795 an die Exp. d. Bl.

**Geld-Darlehen** in jed. Höhe, diskret u. schnell. Näheres durch **Adolf Haake,** L 6, 14, parterre links, von 12—2 u. 6—8 Uhr. Tel. 2704. 27590

## Ankauf.

Gutgehende **Mietbäckerei** in Mannheim evtl. Ludwigshafen od. Heidelberg gesucht per 1. April evtl. später.
Offert. unt. Nr. 10532 an die Exped. ds. Bl.

**Achtung!** Einkauf v. Lumpen, Eisen u. Metalle, Papier, Neutuch-Abfälle. Zahle die höchsten Preise. Postkarte genügt. **B. Starkhand,** Traitteurstr. 23. 15085

**Phot. Apparat** sowie Konzert-Zither billig abzugeben. 11999 **Meerfeldstr. 8,** III. l.

**Ankauf von Knochen, Lumpen, altes Eisen, sowie alte Metalle.** 11999
Fr. Neckerlin, F 6, 11, pt.

**Alte Gebisse**
sowie **altes Gold u. Silber** kauft 11768
**Q 4, 9. Uhrengeschäft.**

**Einstampf-Papier, Bücher, Akten etc.**
unter Garantie des Einstampfens
**Altes Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink** sowie **sämtliche Metallaschen, Lumpen** und **Neutuchabfälle**
kauft zu höchsten Preisen. 10468
**Wilh. Kahn**
**Q 5, 16.** Tel. 1386.

**Altpapier**
kauft unter Garantie des Einstampfens 14451
Ad. Kurz, U 6, 5, Tel. 1128.

**Einstampfpapier** (unt. Garantie des Einstampfens), alte Metalle alte Flasch., Eisen u. Lumpen, auch Champagner-Flaschen kauft
**S. Zwickler, G 7, 48,** Telephon Nr. 799 1081

**Zahle hohe Preise**
für getragene Herren- und Damenkleider Militär- u. Beamtenuniform, Schuhzeug, Möbel, Bettfedern, optische Sachen, **Partiewaren** aller Art &c.
Bestellung, werden per Post oder **Telephonruf 7218** auch von außerhalb prompt erledigt. 14605
**Selig, E 4, 6. Eckl.**

**Liegenschaften**

**Kleine Villenbauplätze**
in **Heidelberg-Neuenheim** an der Bergstraße billig zu verkaufen. Näheres **Architekt Merz, Heidelberg,** Leopoldstraße 21. 15648

Ein fast neues
**Gasthaus**
mit 3 Fremdenzim., nachweislich gutem Bier-, Wein- u. Branntweinumsatz, groß. Hausgarten (auch als Hausbauplatz geeignet, da an der Straße gelegen), Wirtschaftsgarten, Stallung etc., in der Nähe Mannheims und einer großen Fabrik, ist wegen Krankheit des Besitzers sof. preiswert zu verkaufen.
Näheres **Max Josefstr. 17,** parterre rechts. 16270

**Villen-Bauplätze**
Heidelberg-Schlierbach, in lebhaft bebauter Lage, herrlich gelegen. Geeignet zur Spekulation, da preiswert zu verkaufen. Offerten unt. Nr. 14555 a. d. Exp. ds. Bls.

**Hausverkauf.**
In gut. Stadtlage (Altstadt) 1 fast neues Haus m. gr. Laden u. Magaz., Thoreinf., gr. Hof f. jed. Gesch. pass., zu 7½ % rentierend, krankheitshalb. bill. zu verkaufen. Offerten u. Nr. 16294 an die Exped. ds. Bl.

**Einfamilienhaus**
in schönster Lage **Neckargemünds** beim Bahnhof bill. zu verm. od. zu verkaufen. 10 Wohnräume, reiches Zubehör, elektr. Licht, Vor- u. Hintergarten. Näh. **Beilstraße 12,** 3 Tr. links. 15927

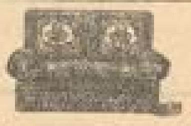
Neuerbautes Haus
**Heinrich Lanzstraße 7**
mit modern eingerichteter
**Metzgerei**
zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Heinrich Lanzstraße 7 Telephon 4415 oder W. Türk & Sohn, Ludwigshafen a. Rhein Telephon 286. 14551

## Zu verkaufen.

Staunend billiger **Möbel-Verkauf**
unt. Garantie für gute Qualität. Günstigste Bezugsquelle für
**Brautleute!**
!! Teilzahlung gestattet !!
Spez.: kompl. Schlafzimmer komplette Küchen.
Ia. pol. Chiffonnier . . 48.—
„ „ Vertikow . . 48.—
„ „ Spiegelschrank 75.—
Ia. Plüsch-Divan auf Fed. 65.—
„ Chaiselongue . . . 32.—
„ 3teilige Wollmatratze mit Polster 25.—
„ Stahlrost m. Schoner 18.—
Grosses Lager
**Lackierter Möbel**
Prima lack Chiffonnier 35.—
etc. etc.
**Möbelhaus Wilh. Frey**
nur **H 2, 6/7.** — Tel. 2388.
**Mannheim.** 10940

**Altes**
**Baumaterial**
wird abgegeben an der Baustelle P 6, 23/24 F. H. Schmitt, Baugeschäft. 15537

**Besonders billig!**
**Pitsch-pine-Küche**
prima Qualität, komplett
**Mk. 138.—**
zu verkaufen. 16062
Rosengartenstr. 32, 3. St. lks.
**Bad. Holz-Industrie R. Posener.**



**Diwans (neue)**
als Spezialität von 65 Mk. an in allen Preislagen. 6896
**A. Reski,** Schwetzingerstr. 97.

**Pianinos**
gebraucht, aber vorzüglich erhalten, einige fast neu, mit Garantie, zu M. **300,** M. **350** M. **450,** M. **480,** M. **525** bei **Siering, C 8 Nr. 8. Kein Laden.** Preisliste frei. **Miete** von monatl. **5** M. an. Neue erstklass. **Pianinos** von M. **425** an; **Harmoniums** von M. **50** an. 10222

**2 vollständ. Betten**
Kleiderschrank, Diwan, Vertiko usw. sehr gut erh. billig zu verk. G 5, 16, Wirtschaft z. eis. Kreuz. 27612

**Für Spengler.**
Ein altes Spengler- u. Installationsgeschäft mit guter Kundsch. billig zu verkaufen. Näh. **Ph. Wetzler,** U 3, 18. Telephon 645. 27648

**Schlafzimmer**
mit Marmorplatten u. Matratzen neu, sehr billig weil zurückgesetzt zu verkaufen. Günst. Gelegenheit für
**Brautleute.**
**D 5, 7, 1** bei ...ehs. 27617

**Feudenheim.**
**Fr. Helfrich, Wagner,** hat 20 Stück starke **Deichseln** zu verkaufen. 27639

**Vollständiges Schlafzimmer,**
Küche Nußbaum-Büfett, Vertiko, Schreibtisch, Diwan usw. sehr billig zu verkaufen. 27610
U 2, 5. 3 Treppen bei Kuckuck.

**Wegen Wegzug verkäufl.**
Piano, Wohnzimmer, Schlafzimmer (gothisch. Stil) Salongarnitur (Plüsch) Küchenmöb., Porzellan, Bücher u. Werke für **Architekt.** Waldparkstr. 25, 3 Tr. 27609

**Passende Gelegenheit.** Ein **Prismen-Feldstecher,** vorzügl. Fabrik., noch neu, preisw. zu verk. Gefl. Anfr. u. K. R. 27650 a. d. Exp. d. Bl. erb.

**Wanderer-Rad,** gut erhalten, zu verkaufen. 27588
Näheres K 1, 5b.

Eine Partie **weiße Wandplatten** billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 16515 an die Exped. ds. Bl.

**Ein schöner Lüstre** 15530
für Petroleum u. Gas, billig abzugeben. Zu erfragen **Kirchenstraße 4,** 3. Stock.

Ein Partieposten **hocheleg.**
**Stores**
staunend billig abzugeben, S 2, 1, Laden, vis-à-vis dem R-Schulhaus. 16312

**Billiges Damenrad!**
Ein neues Rad mit Freilauf um den bill. Preis von 85 M zu verkaufen. Selbstkostenpreis 130 M 27433
U 6, 7, 4. St. links.

Mehrere **Schlafzimmer-Einrichtungen,** darunter einige hochfeine sowie wenig gebr. **Herrenzimmer** sehr bill. zu verk. **Schwalbach,** C 3, 16. 16396

**8 große Ephenstöcke**
zu verkaufen. 16278
Näheres H 2, 19, 3 Treppen.

Für Hotels prima
**Wollmatratzen**
billig zu verkaufen. 16400
**E 3 2.** 1. St.

Schuppen, Stallung f. Pferde, Schweine, Hühner, nebst Putzmühle u. Tore zu verk. 15586 **H 3. 4,** Mannheim.

**Fahrräder**
gebraucht, billig zu verkauf. 27311 N 3, 14.

**Mehrere Diwans** zu jed. annehmbaren Preise zu verkaufen. S 4, 20. 27542

**Zu verkaufen: Klavier,** Eisschrank, eis. Bettstelle m. Matratze (neu). Wo sagt die Expedition dis. Blattes. 27364

**2 Büfetts**
billig zu verkaufen. 16424
**G. C. Wahl, N 3, 10.**

**Mehrere Schlafzimmer-Einrichtungen,** darunter einige hochfeine sowie wenig gebr. **Herrenzim.** sehr bill. z. verk. **Schwalbach,** C 3, 16. 16396

**Gebrauchte Noten** billig zu verkaufen. 27430
M 5, 11, 3. Stock.

**Nie wiederkehrende Gelegenheit!**
**Wegzugshalber** müssen sofort verkauft werd. die vollständ. **Einrichtung von ein. 5-Zimmerwohnung,** bestehend aus 1 kompl. Speisezimmer, dunkel Eichen, flämisch, mit Dekorat., hocheleg., 1 kompl. Schlafzimmer, echt, mit Einlagen und extra Weißzeugschrank, 1 Kinder-Schlafzimmer kompl., 1 kompl. Badeeinrichtung mit Ofen, sämtliche Kronleuchter für elektr. Licht, 1 Vertiko poliert, 1 Schreibtisch, 1 Trumeaux, 1 Ausziehtisch, 1 Nähtisch, 1 zweitür. Kleiderschrank, 1 eis. Bettstelle, 1 eintür. Kleiderschrank, 1 Chaiselongue mit Decke, 1 Diwan, 1 Flurgarderobe, Teppiche, Dekorationen etc. etc. Die Sachen sind sehr gut erhalten, teils wie neu und bietet sich gute Gelegenheit für Brautleute zu billigem Einkauf.
**Ludwigshafen,** Ludwigsstraße 8, 2 Treppen. 16521

**Bade-Einrichtungen,**
neue u. gebrauchte unt. Garantie tadellos. Ausführung zu billigsten Preisen.
**E 7, 15 part.**

8007

**Zwei i für Spiegelschrank** englische Muschelbetten, **Waschkommoden m. Marmorpl. u. Spiegelaufsatz, Nachttische, Schränke, Vertikow, Diwan, Tisch u. Stühle, pol. Kommode, Waschtisch, Schläferbetten, Spiegel, Küchenschrank billig zu verk.** 27604
**Prinz Wilhelmstr. 17 Hof.**

1 antike eingel. **Kommode,** 1 Schwarzwäld. **Uhr,** 1 pol. achteckiger **Ziertisch** billig zu verkaufen. 27627
**Tullastr. 10,** 4 Treppen r.

**Gebrauchte**
**Schreibmaschinen,**
diverse Systeme, preiswert abzugeben 5661
**Glogowski & Co., O 7, 5.**
Heidelbergerstraße

**Piano** besser. Fabrikat, weit unter Preis zu verk. B 4, 14, pt. 27068

**Brieftauben** Saufgefäße für Tauben, **Taubennester, Geflügelpillen, Taubenfalzkuch.** &c. **zu verkaufen.**
15641 **T 2. 16,** 1 Tr.

Ein guterhaltenes starkes **Fahrrad** billig abzugeben. 27656
Näheres in der Expedition.

**Boxer-Rüde** schön. wachs. Tier zu verkaufen. Offerten unter Nr. 27717 an die Expedition ds. Bl.

## Lehrmädchen

**Lehrmädchen**
mit guten Schulzeugnissen gegen sofortige Vergütung gesucht. 16516
**Färberei Gebr. Röver, D 2, 15.**

**Lehrmädchen zum Kleidermachen** sofort oder später gesucht. O 5, 7, 2. St. 16275

**Mädchen** 16584
aus guter Familie kann das Kleidermachen gründlich erlernen. **P 2, 4/5, 2 Tr.**

**Lehrmädchen**
für Damenschneiderei gesucht. Frau **Betti Stein,** Robes 16577 Jungbuschstr. 4, 1. St.

**Lehrmädchen**
für **Kolonialwarengeschäft** gesucht. **H 4, 21, Laden.** 16592

## Lehrlingsgesuche

**Ordentl. Junge** kann das **Tapezierhandwerk** erlernen bei sofortiger Bezahlg. **Karl Thiele,** Tapezier u. Dekorateur. 16401

Kräftiger **Lehrjunge** für Wagenbau gesucht. 27388
**Q 7, 27.**

**Friseurlehrling gesucht.** 15933 Schimperstr. 19.

# Für Confirmation u. Communion!

**Regenschirme!!!**
von 1.25 an bis zum Hochfeinsten.

**Spazierstöcke!!!**
in kolossaler Auswahl von 10 Pfg. bis 10 Mk.

Reparaturen u. Bezüge schnell und billig.

**D 3, 8** Planken **Max Lichtenstein** **D 3, 8** Planken

Grüne Rabattmarken. 79963

# Frankl & Kirchner

P 7, 24 Mannheim Teleph. 214

Elektrotechnische Installationen für Licht- und Kraftzwecke.
Betriebsmaterialien. Vacuum-Entstaubungs-Anlagen.
Reparatur-Werkstätte. 5856
Umänderung u. Aufarbeitung v. Beleuchtungskörpern
Automat. Treppenhaus-Beleuchtung.
**Osram- und Tantallampen.**

6054
**Holland-Amerika-Linie**
Rotterdam—Neuyork
über Boulogne-sur-Mer.
Doppelschrauben-Passagierdampfer
von 18800 bis 37190 Tons Wasserverdrängung.
Abfahrten wöchentlich
Jeden Samstag von Rotterdam.
Man wende sich an:
**Gundlach & Bärenklau Nchf.**
Bahnhofplatz No. 7
Mannheim — Telephon 7215.

**HANSA Puddingpulver**
ist das Beste!
Nährmittel-Fabrik „Hansa" Hamburg.
Für 50 „Hansa"-Düten erhalten Sie eine Dose ff. Kakao gratis.
1812

**Eine Million**
Pakete „Krügerol"-Katarrh-Bonbons wurden 1908 versandt, ein Beweis f. die große Beliebtheit dieser vorzügl. Bonbons. Glänzend. Begutachtungen einer bedeutenden Anzahl Bühnenkünstler erst. Ranges. Zu hab. in Drog.-, Konfit.- und Kolonialw.-Handl., in Pak. zu 15, 25 u. 35 Pfg. Rich. Krüger, Leipzig XIII
Vertreter für Mannheim und Umgegend Herr Joh. J. Bender, Q 4, 13/14 5881

Dr. Dralle's
**Malatine**
Glycerin- und Honig-Gelee.
Gegen Wundwerden der Nasenflügel und Oberlippe bei Schnupfen. Ueberall zu haben.
762

**TURUL**

**STIEFEL**
Jedes Paar
Spezialmarke 7.25 M.
Original-Goodyear Welt 9.50 M.
Altr. Fränkel Com.-Ges.
MANNHEIM
Planken P 2, 14
vis-à-vis d. Hauptpost
Verkaufsstellen in allen grös. Städten Deutschlands.

**Juwelier Werkstätte**
Apel, O 7, 15
(Laden) lief. billig, solid u. schön Juwelen- u. Goldarbeiten jed. Art Ankauf, Tausch, Verkauf. 5914

Damen- und Kinderkleider werden angefertigt. 26739 M 1, 2a, 3. St.

**Damen-Unterkleidung**

Unterzeuge Korsetts u. Strümpfe Untertaillen
**Hirschland**
Planken
(6507)

Saison 1910.
**Tennis-Rackets**
Fabrikat Slazenger & Sons, London

| | |
|---|---|
| „Stadium" | Mk. 32.— |
| „Doherty" | „ 30.— |
| „E. G. M." | „ 25.— |
| „Kaiser" | „ 15.50 |
| „Renshaw" | „ 12.50 |

Fabrikat Geo G. Bussey & Co., London

| | |
|---|---|
| „Spezial" mit gerippptem Griff, Presse und wasserdichtem Ueberzug zusammen | Mk. 30.— |
| „Double Main 2" | „ 20.— |
| „Double Main 3" | „ 18.— |
| „Champion" | „ 13.50 |
| „Oxonian" | „ 11.— |
| „Double Main 5" | „ 10.— |
| „The Elite" | „ 7.50 |

**Lawn Tennis-Bälle 1910**
Marke: „Standard Harburg-Wien" erstklassige deutsche Tennisbälle, per Dtz. Mk. 15.—
Fabrikat: Slazenger & Sons, London „ „ „ 16.50

empfehlen **Hill & Müller**
Gummiwarenhaus
N 3, 11 Kunststraße N 3, 11
Telephon 576. 6384

**Vaillant's Patent-Gas-Badeöfen und automat. Heißwasserapparate**
**Joh. Vaillant G.m.b.H. Remscheid**
Grösste und bedeutendste Spezial-Fabrik für Gas-Badeöfen. — Verkauf nur durch die Installationsgeschäfte. — Katalog kostenlos und portofrei.
Fabriklager Mannheim **Q 6, 10b.** Fernsprecher Nr. 2423
Ständige Muster-Ausstellung der Apparate in Betrieb. 5359
Verkauf nur durch Vermittelung der Installationsgeschäfte.

Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer.
Inhab. **Eberhard Meyer**, konzess. Kammerjäger
Mannheim, Collinistr. 10. — Telephon 2318.
Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 93, p. — Telephon 2235 (Anruf Söller.)
Vertilgung von Ungeziefer jeder Art unter weitgehendster Garantie. 2361
Seit 17 Jahren Spezialist in radikaler Wanzenvertilgung nach konkurrenzloser Methode. Unübertroffene patentierte Apparate. Aeltestes, größtes u. leistungsfähigstes Unternehmen der Art in Süddeutschland.

**Parkett- u. Linoleum-Wachs**
in hervorragender Qualität ½ Kilo-Dose Mk. 1.80, ½ Kilo-Dose Mk. 1.—, ¼ Ko.-Dose 0.60
**Doppelmayrs Harttrocken-Lacköl**
für Fußböden aller Art. ½ Liter-Krug Mk. 1.20
**Staubbefr. Bodenöl**
per Liter-Krug Mk. 0.60 bei größeren Abnahm. billiger
**Fussboden-Glasurit**
vollkommendster Fußbodenanstrich in verschiedenen Farben Kilo Mk. 2.— 3038
**Markt-Drogerie F 2, 9a**
Doppelmayr. Tel. 4668.

Im neuen Café Continental P 5, 1.
Büsten für die Damenschneiderei mit Stoffbezug in allen Größen.
Mit Fuss 8.50
Ohne Fuss 5.50
**Otto Hornung**
Spezialhaus für Schneider- und Schneiderinnen-Bedarfsartikel
P 5, 1 (Café Continental)

**Heirat.**
Eureka-Verlag Stuttgart sendet 100 Heiratsangebote für 1 Mk. Briefmarken. 27175

**Ostern-Wunsch.**
Witwe, kinderl., auf. 30er Jahre, hübsche Ersch., tücht. Hausfr. mit schöner Ausst., wünscht m. gutsit. Herrn in sich. Stellg. oder Geschäftsm. zwecks bald. Heirat bekannt zu werden. Off. u. Nr. 16455 an die Exped. d. Bl. Verm. verbeten. Anonym zwecklos.

**Ankauf.**
Ich kaufe 13757
**getr. Kleider**
Sacko-, Rock-, Frack-Anzüge, Hosen, Schuhe, Stiefel, Möbel, Bettfedern 2c. 2c.
Ich zahle dafür
**anständige Preise**
wegen dringend. Bedarf gefl. Bestellg. erbittet
**Brym, G 4, 13.**

Kaufe 1 kompl. Bett, Kleiderschrank, Waschkommode, Tische etc. nur von Privat. Off. u. Z. 16549 a. d. Exped.

Ca. 25—30 Stück gebrauchte, gut erhaltene
**Weinfässer**
von 25—50 Liter bald. zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. ds. Bl. 16520

**Wirtschaften.**
**Wirtschaft**, mitgeeignet f. Flaschenbiergeschäft, zu verk. Off. a. Gramlich, Waldparkstraße 11. 12547

Wirtschaft mit Nebenzimmer im Zentrum der Stadt an Brauerei od. kautionsfähig. Wirt per 1. Mai ds. Js. zu vermiet. Offert. unt. 27673 an die Exped. ds. Bl.

**Magazine**
**D 4, 9**
nächst. Magazin u. Bureau per 1. April 1910 zu vermiet. Näh. A 3, 2, part. rechts, nachmittags. 13320

Augartenstraße 13 zweistöckiges Magazin mit Bureau für Werkstätte und Lagerräume geeignet (elektr. Anschluß vorhanden) evtl. m. Wohnung per 1. April oder früher zu verm. Näh. Seckenheimerstr. 38, 3. St. 13469

Augartenstr. 39, Magazin m. klein. Bureau per 1. April zu vermieten. Näheres F. J. Blum. 16260

Autogarage mit Nebenraum auch als Magazin od. Werkstätte per sofort oder später zu vermieten. 18011
Rheinhäuserstraße 77, Telephon 385.

**Rheinhäuserstr. 63**
großes, helles Magazin, 3-stöckig, zum 1. April 1910, ev. auch als Werkstätte, zu vermieten. Näheres Bureau, Rosengartenstraße 20. 13572

Großes Magazin mit Keller und Kontor, auf. ab. 500 qm, nächste Nähe d. Bahnhofs u. Rheins, ganz oder geteilt sof. zu verm. Fr. Lux, Ludwigshafen, Ludwigsplatz 9. Teleph. 150. 16091


## Kinder der Puszta.

Eine Geschichte aus dem Ungarischen.
Von K. Nobolsky.
(Schluß.)

Die fieberglänzenden Augen des Kranken irrten hierhin und dorthin, er röchelte heftig.

„Die Frau?" fragte er.

„Ja, die Frau! Wir müssen ihren Namen wissen. Das ist die Hauptsache. Nun, wie hieß sie?"

„Das sage ich nicht!" lautete die bestimmte Antwort.

Der Direktor fuhr auf. „Das mußt Du sagen."

„Nein", antwortete der Kranke. „Eine Frau verrate ich nicht."

„Warum nicht?" rief der Direktor wütend aus. „Warum nicht?"

„Das tut kein ehrlicher Mensch."

Der Direktor war außer sich. Welch einfältiger Edelmut! Ein Hirt, ein Gefangener, ein Mörder. . . . Hat man schon je so etwas gehört? In Gedanken hatte er schon die Meldung an seinen Vorgesetzten aufgesetzt. Er hatte auf eine Auszeichnung gerechnet, und nun sollte alles vergebens sein? Wütend schrie er den Kranken an, so daß der Arzt Einhalt gebot.

„Sie haben mir nichts zu sagen", fuhr er den Arzt an. „Hier bin ich der Herr."

„Gut", antwortete der Arzt. „Fahren Sie fort, den Kranken zu plagen, so verbiete ich ihm zu sprechen, dann können Sie fragen, soviel Sie wollen."

Bleich vor Zorn verließ der Direktor das Zimmer. Der alte Landstreicher in seinem Bette lachte leise herzlich in sich hinein. Niemals hatte ihn etwas mehr belustigt als der Streit zwischen den beiden Herren.

Ferko Illes genas. Nach einem Jahre wurde der Direktor versetzt, und sein Nachfolger bewirkte die Begnadigung Ferkos, der sich gut geführt hatte. Den Tag vor seiner Freilassung besuchte ihn der alte Landstreicher, der damals mit ihm zusammen im Krankenzimmer gelegen hatte.

„Höre auf ein verständiges Wort, Bruder", sagte er zu ihm. „Verkehre niemals wieder mit der Frau, von der Du sprachst. Meide sie wie eine Gefahr."

„Warum?"

„Weil man Dich bewachen wird."

„Glaubst Du?"

„Ja, der Frau ergeht es sonst schlecht. Man nimmt sie gefangen und läßt sie nicht wieder frei."

„Du hast recht, Onkel Pizta; ich danke Dir."

Der Zuchthausgefangene kehrte in seine Heimat zurück. Sein alter Herr nahm ihn wieder als Hirt an, als ob nichts geschehen war. Unter den Schäferhunden befanden sich mehrere, die Ferko nach elf Jahren wiedererkannten und ihn mit Wedeln des Schwanzes begrüßten.

Drei Monate waren vergangen. In einer Nacht wurde Ferko durch das Bellen der Hunde geweckt. Er öffnete das Fenster und sah die Frau vor sich stehen wie vor elf Jahren, als ob die lange Zeit dazwischen nur ein Traum gewesen war. Sie hatte sich nur wenig verändert, sie war noch schön, unheilvoll schön.

„Ich bin es, Ferko! Ich komme zu Dir."

Der Hirt verschlang sie mit den Augen. Wieder erwachte die alte Leidenschaft in ihm. Doch nur einen Augenblick vergaß er sich. Dann erhob er seinen Stock.

„Fort, packe Dich fort."

Wie ein scheues Tier wich die Frau einige Schritte zurück.

„Fort", rief Ferko noch einmal mit harter Stimme.

Ihr Gesicht zeigte das äußerste Erstaunen. Sie konnte nicht glauben, was sie hörte und sah. Der Mann, der für sie zum Mörder geworden war, jagte sie fort. Sie hielt es für unnatürlich und blieb zitternd stehen. Es konnte nicht möglich sein.

„Geh, oder ich hetze die Hunde auf Dich!" schrie er noch einmal.

Ein lauter Schrei entfuhr ihrer Brust. Ihr Angesicht verzerrte sich, und in wilder Flucht entfernte sie sich. Aber die Hunde waren schon hinter ihr her; erst als der erste ihren flatternden Rock gepackt hatte, rief ihn ein scharfes Pfeifen zurück. Auf einem Sandhügel blieb sie stehen und sah noch einmal zu ihm zurück. In dem klaren Sternenlicht konnte er deutlich ihre herrliche Gestalt erkennen. Seine Brust hob sich keuchend. Eine unwiderstehliche Glut brannte in seinem Herzen. Er warf den Stock fort und lief ihr nach. Noch ein einziges Mal wollte er sie umarmen. Man mochte denn mit ihm machen, was man wolle . . .

Gleichsam wie von einer unsichtbaren Macht getrieben eilte er voran. Doch plötzlich blieb er stehen, als ob seine Füße im Boden festgewachsen waren.

Nein, es darf nicht geschehen. Es könnte ihr Verderben sein.

Er kehrte um und ging zurück, langsam, mit schleppenden Schritten wie ein Kranker. Lautlos legte er sich auf sein Bett und blickte mit starren Augen empor zu den ewigen Sternen über seinem Haupte.

MARCHIVUM

# Auf Kredit

6503

**Möbel**

für 60 Mark Anzahlung . . Mark **5—**

für 96 Mark Anzahlung . . Mark **9—**

für 120 Mark Anzahlung . . Mark **10—**

für 150 Mark Anzahlung . . Mark **12—**

u. s. w.

**Einzelne Möbel** Anzahlung von Mk. **2** an

**Kinderwagen** Anzahlung von Mk. **3** an

**Anzüge** für Knaben und Herren Anzahlung von Mk. **2** an

**Blusen, Kostümröcke Mäntel, Kostumes** Anzahlung von Mk. **3** an

## Ittmann's

**Waren- und Möbel-Kredithaus**

**H 1, 8 Mannheim H 1, 8**

4680

**Bierpressionen repariert**

Tel. 1571 **Theodor Hess** Q 7, 17b.

An Käufer mit sicherem Einkommen liefert bekanntes, leistungsfähiges Spezialgeschäft gegen

**Bar** oder monatliche

**Teilzahlung**

ohne Preiserhöhung.

**Brillanten, Gold- und Silberschmuck,** in nur aparten Neuheiten.

**Uhren in Gold und Silber** rc. ◆◆◆ Glashütter- und Schweizer-Fabrikate

**Silberplattierte Tafelgeräte** rc., silberne und versilberte Bestecke.

**Feldstecher, Cöertz, Triëder, Binocle.**

Um Gelegenheit zu geben, die Gegenstände im eigenen Hause mit Ruhe und Muße auszuwählen, und sich durch Selbstprüfung von der Zuverlässigkeit und Billigkeit meiner Uhren zu überzeugen, mache ich auch **Ansichtssendungen kostenlos** und ohne Kaufzwang. **Kataloge** mit 16 000 Abbildungen bitte zu bestellen. **Postfach Mannheim 347.** 735

Erstklassige Qualitätsmarke

**sind „Gritzner"-Räder**

ferner empfehle:

**Fahrräder** mit 1 jähriger Garantie von Mk. **85.—** an

**sämtliche Zubehörteile zu ausserordentlich billigen Preisen, Laufdecken** von Mk. **2.50, Schläuche** von Mk. **1.80** an.

Bestens eingerichtete **Reparaturwerkstätte** für Fahrräder und Schreibmaschinen sämtlicher Systeme.

## Hans Schmitt, C 4, 1

**Telephon 1246.** 3800

**Sparsame Hausfrauen**

verwenden

**VENEZOL**

Flüssige Parkett- und Linoleum-Putzwichse. Keine Stahlspäne mehr nötig.

**ROSOLWERK MANNHEIM.**

Zu haben in allen besseren Drogerien, Kolonialwaren- u. Tapetenhandlungen.

3341

## Zu vermieten

**Mieter** erhalten Wohnungen Magazine, Werkstätte kostenlos nachgewiesen.

**Centralbüro f. leere Wohnungen.** **P 2, 2**, 11—12, 4—8 Uhr. 27869

**A 3, 6, Schillerplatz** eleg. Wohnung, 7—9 Zimmer Badezimmer, eventl. für Geschäftszwecke. 15020

**B 2, 14**

2. Stock, schöne geräumige **5 oder 7 Zimmerwohng.** als Bureau sehr geeignet, billig zu vermieten.
Zu erfragen parterre. 14443

**B 5. 15** schöne 2 Zimmerwohnung für einzelne Leute. Zu erf. 2. St. 27604

**B 6. 1a.** schöne Hochpart.-Wohnung, 6 Zim., Bad u. allem Zubehör, auch als Bureau geeignet zu vermieten. 12891
Näheres L 13, 11, 4. Stock.

**B 7. 1** (Eckhaus b. Friedrichspark) sch. Wohnung, 1 Tr., 7 Zimmer, Bad u. Zubehör per 1. April oder früher zu vermieten.
Näheres 2 Treppen. 12631

**B 7, 6**

ist der 1. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 11908
Näheres im Bureau von **Jos. Hoffmann & Söhne Baugeschäft, B 7, 5.**

**C 1, 16,** 1 Tr. Eckhs.

Die seither als Geschäftsräume benutzten Räumlichkeiten in obigem Hause, 6 **große, helle Zimmer** nebst Zubehör sollen zu Septemb., Oktober anderweitig vermietet werden. Passend für Arzt od. Bureau. Näheres b. **Hugo Zimmern,** Damenhüte en gros, C 1, 16, 1 St. 27449

**C 3. 1** 2 Stiegen, **Wohnung** von 6—7 **Zimmer** m. Zubehör (auch als Bureau) per 1. April zu verm. 12921
**Näheres Heckel,** O 3, 10.

**C 3. 4** 2 Tr., 2 **Zimmer** m. Nebenraum, sehr hell als Bureau p. 1. April zu verm. 16202

**C 3, 18, Wohnung,** 1 Tr., 6 gr. helle **Zimmer,** Küche u. Zub., auch f. Bureau od. Geschäftszw., sof. od. 1. Apr. z. vm. Näh. 2 Trepp. 27535

**C 4, 8** 4. St.

Wohnung 7 Z. u. Zub. ev. mit Büro zu verm. Näh. 2. St. 3239

**C 7. 8** 5-Zim.-Wohn. 3. St. z. vm. Näh. 2. St. 27462

**C 7, 21**

Nähe des Zeughauses, neuhergerichtete 1- u. 2-Zimmerwohnungen, sow. 1 Zimmer per 1. April zu verm. Näh. **Mannheimer Aktienbrauerei Löwenkeller,** B 6, 15. 16499

**C 8, 6** part., 4—6 Zim., auch als Bureau od. Lagerraum auf 1. April zu verm. Näheres 2. Stock. 14481

**C 8, 6** 3. St., 5 Zimmer, Balkonwohnung mit Badezim. zu vermieten. 14484

**D 2. 2** Hinterh., 2 Trepp., 2 große Zimmer m. Küche, neu hergerichtet, zu vermieten. 27441

**D 2, 10**

**Wohnung** im 2. Stock, besteh. aus 4 Zim., **Garder., Küche, Speich. u. Keller per 1. Apr. zu verm.** Näh. F 6, 4/5 pt. 12650

**D 4. 11** 14387

**Wohnung,** 6 Zimmer, Badez. u. Zubehör per sofort od. 1. April zu verm. Näh. part.

**D 7, 20** Vdh. 4. St. ein groß Zimmer u. Küche per 1. März z. v. Näh. das. 15380

**D 4. 6** Nähe der Börse, schöne 3—4 helle **Zimmer** im 2. Stock für Bureau sehr geeign., sofort oder später zu verm. 26987 Näh. b. **W. Steigmeyer & Co.**

**D 7, 20,** Hth., 4. St., ein gr. Zim. u. Küche a. ruh. kl. Fam. a. 1. März z. v. 14889

In meinem neu hergestellten Hause 16007

**F 1, 1 (Marktstraße)**

sind per sofort od. 1. April zu vermieten:
2. Stock, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör.
3. Stock, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör.

In beiden Stockwerken gehen 5 Zimmer nach der Straße und sind sämtliche Räume modern ausgestattet.
Näheres **F 1, 1** i. Laden.

**E 7, 5,** 3—4 **Zimmer, Küche** zu vermieten. 27474

**F 1, 8**

schöne 5 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, neu hergerichtet, per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres im Laden daselbst od. T 1, 6, II., Bureau. 12870

**F 2. 2** 3 St., 5 **Zimmer** u. Zubeh. sofort oder später zu verm. 26823

**F 2, 9a**

**2 Zimmer und Küche in gutem Hause per 1. April zu verm. Näheres im Laden.** 16021

**F 4, 3** 2. St. 6 Zim., Küche u. Zub. zu vm. 26447

**F 4. 7** 12846

Eleg. **6-Zimmerwohnung** m. a. Zub. ist wegzugshalber für ℳ 1100 zu verm. Näheres C 1, 17. **Artur Hirsch,** Laden.

**F 7. 21** **Gaupenwohnung,** 3 große Zimmer u. Küche an ruh. Leute z. v. 27166

**F 8,** **Kirchenstr. 9,** schöne Wohnung auf die Straße, mit 3 großen, hellen Zimmern und Zubehör, p. 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Bureau im Hof. 15955

**G 5, 17b, 4. Stock, 1 Zimmer und Küche zu vermieten.** 15293

**F 5, 23, Neubau, 1 großes Zimmer** u. Küche mit Balkon u. Abschluß sof. zu vermieten. 27684

**F 8. 8** 10850

**Kirchenstr. 5) schöne geräum. Wohnung, 3. Stock, 6 Zimmer** mit all. Zubehör, Badezim., groß. Veranda sof. zu verm.

**G 7, 4, 3 Zimmer u. Küche** samt Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. part. 26980

**G 7, 28**

nächst dem Luisenring, **schöne Wohnung** im 2. Stock mit 6 Zimmern und **Bad,** sowie sonstigem Zubehör, ferner 3 bis 4 Zimmer im Parterre (evtl. als Komptoir) sowie **großer Keller** mit Packraum — **für Weinhandlung** sehr geeignet — per 1. April 1910 preisw. zu verm. 13615
Näheres L 1, 2.

**H 2, 5, 2. Stock**

4 Zimmer, Küche, Bad und Mansarde per April zu verm.
Näh. daselbst parterre oder Baubureau Hch. Lanzstr. 24. Telephon 2007. 13917

**H 2, 19** 5 Zimmerwohnung

**2 Stock zu verm.** 26669
**W. Groß,** U 1. 20 Tel. 2351.

**H 4. 28** 2. St., **3-Zimmerwohng.** m. Mansarden per April od. Mai zu verm. Näh. daselbst Laden. 27349

**H 7, 34,** 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 16068

**H 7, 13** Seitb., 2 Zimmer u. Küche m. Abschl. a. ruhige Leute z. verm. Näh. Vorderhaus 2. St. r. 27341

**H 7, 18** Luisenrg., nächst Liebfrauenkirche II. od. IV. Stock **6 große Zimmer,** Balkon, Lauftreppe per 1. Juli oder früher zu verm. 27625
Näheres II. Stock.

**J 5, 17, 3. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm.** 27061

**K 1, 13** 4. Stock, 7 Zim. und Zubehör zu vermieten. 14767
Näheres O 7, 20, part.

**K 1, 15** Mansarde, 3 Zim. und Zubehör sofort zu vermieten. 13978

**K 2. 16, Ring**

**4 Zimmerwohnung** m. Küche und Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. 16299

**K 3. 9** 16004

**4 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten.**

**L 6. 7** 4. St., Etagenwohn. von 3 Zimmer u. Küche per 1. Mai oder später zu vermieten. 16272
Näheres in der Wirtschaft.

**L 13, 1, Schloßgartenstraße,** 2. u. 4. St., sehr schöne 6—7 **Zimmerwohnung,** Bad, Zubeh., **neu hergerichtet,** m. od. ohne Bureau z. v. 16553

**L 13, 2 (4. Stock)**

**schöne 5 Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör per 1. Mai oder später zu vermieten.** 16564
**Näheres Parterre.**

**L 13, 5 beim Bahnhof**

4 Zimmer, 4. Stock, Preis ℳ 55, zu verm. Näh. daselbst part. Tel. 2110. 16057

**L 13. 18** 12708

**elegante Wohnung, 1 Treppe hoch, 6 Zimmer, Badezim. etc. per 1. April 1910 zu verm. Näheres 3. Stock.**

**L 13. 5** im 2. Stock 6 Zimmer, Bad etc. zu vermieten. Näh. daselbst parterre. Tel. 2110. 16056

**L 14, 19**

Bismarckstraße, 4. St., schöne Wohnung, 6—7 Zimmer, mit Baderaum und Zubehör per 1. April cr. preiswert zu vermieten. Näheres im Bureau der Firma **Walther & von Reckow, L 14, 19.** 14435

**M 4, 11,** schönes Zim., auf die Straße geh. zu vm. 26950

**M 6, 13**

**gegenüber der neuen Reichsbank, parterre, Bureau, 40 qm groß mit Nebenräumen von ca. 60 qm im Souterrain zu verm. Direkter Eingang von der Straße Centralheizung.** 12 39
Näheres **W. & L. Waibel,** P 1, 6, 2. St. Tel. 3328.

**M 6, 17** Neubau, 2 schöne **4 Zimmer-Wohnungen** zu vermieten. Näheres 16430
**Böckstraße 5 part.**

**O 6, 10** 2 Trepp. 5 große Zim. nach d. Str., Bad und Zub. per April zu verm. Näh 1 Tr. 26936

**O 7, 17, Hochparterre**

schöne Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisek. u. Zubh. evtl. noch 4 Bureauräume z. v.

**O 7, 4, Heidelbergerstr.**

**schöne 3 Zimmer-Wohnung** mit Bad und sonstigem Zubehör im 4. Stock per 1. April **od.** später zu vermieten. 16521

**O 7. 14** 4. Stock, schöne 5-Zimmerwohnung zu vermieten. Preis 1000 ℳ Näh. Zigarrenladen 27073

**Q 5, 16,** 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zub. preisw. z. verm. Näh. part. lks. 16077

**Q 7, 9** 2. Stock, schön 4- od. 7-Zimmer-Wohnung mit Gartenaussicht zu verm. 16306 Näheres 3. Stock.

**Q 7, 27** 2. Stock, Seitenb., 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. Zu erfragen 27337 Hinterhaus, 2. St.

**R 3. 2** 5-Zimmerwohnung (vis-à-vis Konkordienkirche) m. reichl. Zubeh. Näh. Laden. Tel. 2835. 13578

**R 7, 35**

1 Tr., hübsche 5-Zim.-Wohng. m. Bad u. Zubeh. p. 1. April bill. z. vm. Näh. part. 26432

**S 6. 4** 3 Zimm. u. Küche z. v. Näh. part. 27619

**S 6. 17** 4 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Mai zu verm. Näh. Laden. 26990

**T 1, 2** vier Treppen, 5 Zimmer, Bad und Magdzimmer mit Balkon per 1. April zu vermieten. Preis Mk 850.—. Näher. 2 Trepp. Kann auch geteilt vermietet werden. 15444

**T 1. 13** 1. 4. St., **6-Zim.-Wohnung,** Bad, Schrkz., Küche p. 1. Apr. z. v. Näh. dortselbst rechts. 15550

**T 5, 13**

Schöne 1, 3 u. 4-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör sof. oder später zu verm. 13307
Näheres **T 1, 6** II. Bureau.

**T 6, 18 (nächst Friedrichsring)**

**eleg. Wohnung,** 5 Zimmer, Badez., Küche, Mans. etc. p. 1. April od. später zu verm. Näh. T 6, 17 **Bureau** part. 16039

**T 6, 30, 1. Gaupenz. a. einz. Pers. zu vm. Näh. pt. l.** 26977

**T 6, 30, 1. Souterrain** m. Wasser u. Abguß zu vm. Näh. part. l. 26978

**U 1, 13, Breitestr.,** 2. Stock, schönes Zimmer mit und ohne Pens. zu verm. 27183

**U 1. 14** 4 Zim., Küche, Zubehör zu v. 14778

**U 3, 24,** 2—3 leere Zimmer zu vermiet., evtl. auch möbl. Näh. 2. Stock. 26971

**U 4. 26**

4. Stock, 3 Zim., Küche, Bad, Speisek. p. 1. April c. zu vm. Näh. bei **Heibel,** U 4, 23, 2. Stock oder **Waibel,** P 1, 6, 2. Stock. Fernspr. 3328. 16051

**U 4. 23** 3. St., 3 Zimmer, Küche, Bad zu vermieten. 13649
Näheres bei **Heibel,** 2. St. oder **Waibel,** P 1, 6, 2. Stock. Fernspr. 3328.

**U 6. 23** 4. St., 3 Zimmer, Dachkammer und Keller a. 1. Apr. z. v. 27417

**Augartenstraße 10,** 2. Stock, **3-Zimmer-Wohnung** mit Bad u. Zubehör bis 1. Mai zu vermieten. 27304

**Augartenstraße 15,** schöne 4-Zimmerwohng. bill. zu vermieten. Näh. Laden. 27239

**Alphornstr. 11** 2. St. Balkonw., 3 Zim. u. Küche an ruh. Leute zu verm. 14616
Näheres 2. Stock links.

Im **Kinder-Konfektion**

unterhalten wir ein ungemein reichhaltiges Lager

L. Kaufmann & Co.
Mannheim P. 1. 1.

6311

# Regenmäntel

für Herren u. Damen

nur erstklassige Stoffe in modernsten Façons empfehlen in grösster Auswahl

## Hill & Müller

Gummiwarenhaus 2546

**N 3, 11** Kunst-Strasse **N 3, 11**

# Frauenleiden

arznei- und operationslose Beratung und Behandlung nach Thure-Brandt

**Natur- und Lichtheil-Verfahren, schwedische Heilgymnastik.**

**Frau Dir. Hch. Schäfer**

Schülerin von Dr. med. Thure-Brandt. 3000

**Mannheim nur N 3, 3 Mannheim.**

Sprechstunden: 2½—5 Uhr nur Wochentags.

**AUTENTIA**

**LANOLIN SEIFE** mit dem **FAUSTRING**

angefertigt vom langjährigen Fabrikanten der Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.

C. NAUMANN, OFFENBACH a. M.

Einzelstück 20 Pfg. 5 Stück ½ Kilo 95 Pfg.

**En-gros: M. Oettinger Nachf., Mannheim.**

6182

**Billige Bezugsquelle**

für 2333

**gute Herrenstoffe**

**August Weiss**

**E 1, 10 Marktstr.**

Mannheim.

Komplette Kücheneinrichtungen, Tische, Hocker Garderobe- u. Weisszeugschränke billig zu verk.

5945 **Emil Apfel, J 5, 20.**

**Erste Schwetzinger Apfelweinkelterei**

mit Maschinenbetrieb und hydraulischer Preßanlage

**Jakob Deimann, Schwetzingen, Mannheimer-Straße 48/50.**

Gegründet 1875. Telephon 61.

offeriert:

**glanzhellen, sowie süsser**

# Apfelwein

pro Liter zu **24** Pfennig

in Gebinden von 30 Liter an. Fässer leihweise.

**Wirte und Wiederverkäufer erhalten Preisermäßigung.**

Die Zusendung erfolgt möglichst durch eigene Fuhren franko vors Haus.

Besuch meiner Anlagen Jedermann gerne gestattet. 537

**Strassburger Stearin-Kerzen**

**Paket 65 und 85 Pfg. — bei mehr billiger.**

15186 **Grüne Rabattmarken**

**Ludwig & Schüttheim, Hofdrogerie, O 4, 3.**

**Moderne** Haararbeiten u. Zöpfe in allen Preislagen

**Damen-Kopfwaschen mit elektrisch. Trocknung**

**Ad. Arras, Q 2, 19/20** 5219